



Vorlesewettbewerb Französisch

Bereits zum fünften Mal fand im Rahmen des Nikolausbasars am Lessing-Gymnasium der französische Vorlesewettbewerb für die siebten Klassen statt. Dazu ermittelten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern im Vorfeld jeweils einen Klassensieger, der dann vor großem Publikum sein Können unter Beweis stellen durfte. Besonders erfreulich war es, dass dieses mal zwei Mädchen und zwei Jungen gegeneinander antreten konnten. Zwei Disziplinen waren wiederum zu meistern: zunächst stand das Vortragen eines bekannten dialogischen Textes aus dem Buch "la maison hantée" von Ulrike Boquillon an. Die Leserinnen und Leser mussten hier unterschiedliche Rollen betont vortragen und dabei auch noch die gruselige Spannung des Textauszugs überbringen. Im Anschluss daran wurde ein unbekannter Text über die Stadt Toulouse vorgelesen, den die Schülerinnen und Schüler bisher noch nie gesehen hatten. Dies stellt vor allem im Französischen immer eine besondere Herausforderung dar, die die jungen Leser aber gut meisterten. Die Teilnehmer wurden natürlich von zahlreich erschienenen Fans aus den eigenen Klassen und ihren Familien angefeuert, doch letztendlich entschied die Jury, die sich aus zwei Lehrern und Wintana Berhe aus der 10. Klasse zusammensetzte, dass Talu Güloglu aus der Klasse 7d die Nase vorn hatte. Vor allem überzeugte er durch seine lebhafte und abwechslungsreiche Vortragsweise. Den zweiten Platz belegte knapp David Ahmed aus der 7a, gefolgt von der Drittplatzierten Louisa Weber aus der 7d. Den vierten Rang belegte schließlich Lara Böhm aus der Klasse 7b. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden unseren kleinen Leseratten neben einem Schoko-Nikolaus auch Buchgutscheine überreicht. Das Publikum und die Jury zeigten sich begeistert von der Leistung, die unsere Schüler nach dem ersten Lernjahr bereits erbringen konnten und wir hoffen, dass im nächsten Jahr ein ebenso spannender Wettbewerb stattfinden kann! Wir Lehrer des Lessing-Gymnasiums wollen alle Schülerinnen und Schüler zum Lesen ermuntern. Und nicht vergessen: Lesen ist Kino im Kopf!

Félicitations à tous!
Michael Tanzer

